



# TECHNISCHES MERKBLATT

Stand März 2007

## KALK - ZEMENT - HAFTPUTZ

# 600

Körnung 0-0,8 mm

### Zusammensetzung:

KAISER - Kalk - Zement - Haftputz 600 ist ein rein mineralischer Werk-Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 der Mörtelgruppe GP, CS III, W2, auf der Basis von Kalk, Zement und Kalksteinsanden in geeigneter Kornabstufung, mit baubiologisch unbedenklichen Zusätzen, welche die Verarbeitung, die Haftung, sowie andere bauphysikalische Eigenschaften entscheidend verbessern.

### Eigenschaften:

KAISER Kalk - Zement - Haftputz 600 ist ein wasserabweisender, ergiebiger, leicht zu verarbeitender, geschmeidiger, maschinen- und schlauchgängiger Fertigputz mit hohem Haftvermögen.

### Anwendungsbereich:

Zur Herstellung von einlagig filzbarem Feinputz im Innen-, Außen- und Feuchtraumbereich, auf ebenem Mauerwerk aller Art, glattgeschalttem, saugfähigem und sauberem Beton und tragfähigem Kalk - Zement - Grundputz. KAISER Kalk - Zement - Haftputz 600 kann auch als Haftbrücke, Betonspachtel, oder zum Überspachteln von Heraklithplatten verwendet werden, wenn die Festigkeit der nachfolgenden Putzschicht CS III nicht übersteigt. Für Gewebespachtelungen oder die Überarbeitung von flexiblen Untergründen empfehlen wir die Verwendung der Sorten KAISER Zement - Haftputz 605 oder KAISER Renovierputz 615 mit entsprechend höherer Modifizierung.

### Untergrundvorbereitung:

Der Putzuntergrund muss sauber und tragfähig, sowie frei von Schalölen oder sonstigen Trennmitteln sein. Stark saugende Untergründe gleichmäßig vornässen, oder mit geeigneter Grundierung ( z. B. KAISER Sicherheits-Grundierung SG 15 ) vorbehandeln. Eine ausreichende Standzeit von mind. 1 Tag / mm Putzstärke ist bei frischen Grundputzen vor der Überarbeitung mit KAISER Kalk - Zement - Haftputz 600 zwingend einzuhalten. Feuchte oder durchfeuchtete Putzuntergründe erfordern unter Umständen wesentlich längere Standzeiten und/oder zusätzliche Maßnahmen zur Vermeidung von „Spätissen“, wie z. B. das vollflächige Einlegen eines Armierungsgewebes in die Putzschicht.

### Verarbeitung:

KAISER Kalk - Zement - Haftputz 600 wird bei kleineren Flächen von Hand, mit dem Quirl angemacht, bei größeren Flächen empfehlen wir die Verarbeitung mit einer Feinputzmaschine. Die Putzstärke soll als Dünnputz ca. 5 mm und als Feinputz ca. 2 mm betragen. Je nach Saugverhalten des Untergrundes oder der Temperatur zeitgerecht ohne weitere Wasserzugabe abfilzen. Die Verwendung unseres Feinputz-Schwammbelages mit seiner offenporigen, weichen Qualität verbessert die Struktur des Putzes grundlegend gegenüber dem Gebrauch herkömmlicher Filzbeläge. Bei Verwendung als Haftbrücke auf starren Untergründen, KAISER Kalk - Zement - Haftputz 600 mit einer Zahnschachtel horizontal aufkämmen und nach ausreichendem Abbinden am nächsten Tag überarbeiten.

### Besonders zu beachten:

Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung, muss die Putzlage ein- oder mehrmals nachgenässt werden. Frische Putzflächen sind durch geeignete Maßnahmen vor hohen Temperaturen, Durchzug und vor Frosteinwirkung zu schützen. KAISER Kalk - Zement - Haftputz 600 nur mit sauberem Wasser, ohne Zugabe sonst. Fremdstoffe, anmischen. Nicht unter + 5° C verarbeiten. Ausreichend mischen, jedoch nicht übermischen, da hierdurch sonst starker Festigkeitsabfall eintritt. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden. Anstriche und Beschichtungen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Putzes aufgebracht werden. Im übrigen verweisen wir auf die Bestimmungen der geltenden Normen und Richtlinien.

### Wasserbedarf:

\* pro Sack à 35 kg ca. 8-9 ltr.. Richtwert. Die genaue Wasserzugabe ist auf praxismässige Art und Weise festzulegen.

### Ergiebigkeit:

\* pro Tonne Trockenmörtel = ca. 250 m<sup>2</sup> / 3 mm Putzdicke

\* pro Sack à 35 kg = ca. 8,8 m<sup>2</sup> / 3 mm Putzdicke

#### Berechnungsformel für die in etwa benötigte Materialmenge:

\* pro m<sup>2</sup> und mm Putzdicke = ca. 1,329 kg

( z.B. 8,8 m<sup>2</sup> x 3 mm x 1,329 kg = **ca. 35,0 kg** benötigtes Trockenmaterial )

Bitte beachten:

Die Verbrauchsangaben basieren auf optimalen Voraussetzungen und können je nach Untergrundbeschaffenheit, Arbeitsweise oder sonstiger Einflüsse, hiervon abweichen. Sie sind somit nur ein unverbindlicher Richtwert und als Hilfsmittel zur groben Materialmengenbestimmung anzusehen.

---

<b>Lieferung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>* in feuchtigkeitsgeschützten, weißen Papiersäcken mit grünem Aufdruck</li><li>* pro Palette 36 Sack à 35 kg = 1,26 to</li></ul> <p>Die Entsorgung der Leersäcke ist kostenlos über die Repa - Sammelstellen möglich.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Sackware auf Holzrosten in trockenen gut belüfteten Räumen lagern. Die Lagerzeit sollte ca. 3-4 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde unverzüglich zu verschließen.</p>
<b>Qualitätsüberwachung:</b>	<p>KAISER Kalk - Zement - Haftputz 600 wird im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle im Werklabor laufend auf die Einhaltung seiner gleichmäßigen Zusammensetzung und seiner Eigenschaften überwacht.</p>
<b>Verträglichkeit:</b>	<p>In KAISER Kalk - Zement - Haftputz 600 sind keine schädlichen Bestandteile beigemischt. Die Bindemittel Weißkalk und Zement reagieren in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und verursachen Verätzungen. Haut und Augen entsprechend schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen! Weitere Hinweise können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Chromatarm nach TRGS 613.</p>
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Dieses Merkblatt will Sie beraten. Die Angaben stützen sich auf gewissenhafte Prüfungen und entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens. Sie entbinden den Käufer oder Verarbeiter nicht von der Prüfung unserer Produkte auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung. Bei den auszuführenden Arbeiten müssen die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, DIN-Normen, mitgeltende Technische Merkblätter, sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und -technik beachtet und eingehalten werden. Da wir keinen Einfluss auf die Arbeitsausführung bei der Verarbeitung haben, beschränkt sich unsere Gewährleistung auf die Qualität der gelieferten Ware. Wir empfehlen dem Auftragnehmer der Putzarbeiten im Zuge der Wahrnehmung seiner Prüf- und Hinweispflicht den Putzgrund gemäß VOB/C DIN 18350 „Putz- und Stuckarbeiten“, Nr. 3.1.1 zu prüfen und eventuelle Bedenken schriftlich beim Auftraggeber anzumelden. Entsprechende Formblätter können auf Wunsch gestellt werden. Die Werte der nach Norm durchgeführten Eigenüberwachung können gegenüber der Baustelle, bedingt durch die Verarbeitungsweise, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, den klimatischen Einflüssen, der Nachbehandlung, sowie des Alters, unvermeidbar mehr oder minder große Abweichungen aufweisen und sind somit kein Grund zu Beanstandungen oder Reklamation. Als Nachweis der Produktqualität gelten unsere Werte der Produktionskontrolle oder sonstige von einem anerkannten Institut durchgeführten Normprüfungen unter Laborbedingungen. Die Verbrauchsangaben basieren auf optimalen Voraussetzungen und können je nach Untergrundbeschaffenheit, Arbeitsweise oder sonstiger Einflüsse, hiervon abweichen. Änderungen infolge technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte zur Verfügung.</p>

---